

Hallisches Tageblatt.

Kontsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 298.

Sonnabend den 19. December

1868.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 4. Advents-Sonntage (den 20. December) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte u. Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 11 Uhr, im Saale der Volksschule, Kindergottesdienst Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weide.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 19. December Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 20. December um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte u. Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.
Sonntag den 20. December früh 1/2 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.
Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, dann Abenbanacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.
Sonntag Vorm. 9 1/2, Nachm. 3 1/2 und Donnerstags Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Aufs Neue befinden wir uns in der angenehmen Lage unsern besten Dank Allen auszusprechen, die sich gütigst in irgend einer Art bei unserer Weihnachts-Ausstellung beteiligten.

Der Erfolg war auch dies Mal sehr günstig.

Der Vorstand.

Die dem Weihnachtsfeste gewidmeten Feierlichkeiten sowohl, als die Vertheilung der Geschenke an die Zöglinge unserer verschiedenen Anstalten finden am Sonntag den 20. und Montag den 21. d. Nachmittags 4 Uhr im Anstaltsgebäude, Martinsberg Nr. 7, statt.

Theilnahme, so weit dieselbe der Raum gestattet, ist uns angenehm.

Der Vorstand.

Taubstummen-Anstalt.

Montag den 21. December Nachmittags 5 Uhr findet die Weihnachtsbescherung im Saale des Neumarktschießgrabens statt. Die geehrten Damen des Frauenvereins und alle geehrten Freunde der Anstalt werden zu dieser Feier ergebenst eingeladen. — Schließlich werden die geehrten

Loosinhaber nochmals um Empfangnahme der Gewinne von früh 10 bis Nachmittags 4 Uhr ergebenst gebeten.

Halle, den 16. December 1868.

Klog.

Tageschau.

Sonnabend, den 19. December.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Unt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — Ober-Vergant: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Institutens-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — K. Kreisfasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. N. M. — Landrathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Kauf-Commandite: 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. N. M. — Universitäts-Kassenstunden 9—12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorfuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Hallescher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags. Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine. Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2, Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2—10 Uhr Abends (Eingang: Ruhgasse.) (Freier Unterhaltungsabend.)

Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends. Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“ Orchester-Musik-Verein, 11. Concert 7 1/2, Uhr Abds. im „Kronprinzen.“ Naturforschende Gesellschaft 6—8 Uhr Abends in der „Residenz.“

Liedertafeln. Halle'sche Liedertafel, von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Jägerberge.“ Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“ Schöpfer'sche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der

Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinshmitzen 1; an der Moritzkirche 5; Klausdorferstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.

Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittag, Zeit unbestimmt.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)

Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34. Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
17. December 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	334,10	2,62	89	4,4	S	völlig heiter.
Mitt. 2	335,09	2,61	73	6,6	S	heiter 1.
Abd. 10	335,84	2,12	87	2,2	SO	völlig heiter.
Mittel	335,01	2,45	83	4,4		völlig heiter.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.
Montag den 21. December c. keine Sitzung der
Stadtverordneten.
Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gloekner.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für
die pro Monat November c. einquartiert gewesenen Mannschaften soll
Sonnabend den 19. December c.
in den Vormittagsbüreaustunden gezahlt werden.
Halle, den 16. December 1868.

Die Quartier-Amts-Kasse.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zum Neubau der Apotheke der Franckischen
Stiftungen hieselbst sollen die Anlieferung von
180 Schachtruthen Bruchsteinen, 180 Tausend
rothen Mauersteinen und 50 Tausend porösen
Thonsteinen, sowie die Ausschachtung der Bau-
grube mit circa 130 Schachtruthen abzufahren-
der Erde in Submission ausgegeben werden, wo-
bei besonders darauf aufmerksam gemacht wird,
daß die auszugrabende Masse aus schwarzem,
fruchtbarem Boden besteht.

Unternehmer mögen die Bedingungen der Sub-
mission in meinem Geschäftszimmer einsehen und
daselbst die Offerten bis zum Eröffnungstermine,
am 29. December c. Vormitt. 10 Uhr, abgeben.
Halle, den 18. December 1868.

Der Bau-Inspector Steinbeck.

Auction

von Goldwaaren und Uhren.

Sonnabend den 19., Montag den
21. December u. folg. Tage Vormitt.
10 Uhr bis Abends 6 Uhr gr. Ulrichsstraße
Nr. 18 Versteigerung der beliebtesten schönen
Goldfachen, preiswerthen goldenen Damen-
u. Ankeruhren, neußib. Sp. u. Kaffee-
löffel, Sopha's, Spiegel zc.
Brandt.

„Der Lehrer Sinkende Note erfreut sich
auch in unserem Lande eines großen Lesers-
Preises. So häufig ist ja der Kalender
neben der Bibel

das einzige Lese- und Erbauungsbuch in unsern
Bauernhäusern und wohl ihnen, denn gute Volks-
lesebücher sind selten, und wohl auch dem Ka-
lendermann, der wie der Sinkende, den Geschmack
seiner Leser kennt und zu schätzen versteht.“
(Landw. Mitth. aus Blaubeuren.)

Haus-Verkauf.

Ein Haus in gutem baulichen Zustande, an
der Straße gelegen, sich zu verschiedenen Ge-
schäften eignend, vorzüglich für einen Bäcker, Re-
staurateur oder Materialgeschäft, ist billig zu
verkaufen. Auskunft ertheilt

Secretär Kunze, Geistthor, Reitsstraße 5.

Zu verkaufen sind billig:

Neue birkene Kleidersekretäre, Kommoden, Aus-
zieh- u. ovale Tische, zweithür. Kleiderschränke,
Rüchensch. m. Rück, Bettstellen Geiststraße 21.

Genueser Citronat, Rosenwasser
und Zitronenöl empfiehlt bestens
J. F. Stegmann, Markt 13.

Nächste Woche Montag Broihan,
Dienstag und Donnerstag Braunbier
im Schwemmenbrauhaus.
S. Müller.

Broihan

Montag u. Dienstag in der Brauerei
von Carl Eduard Schober.

Zur Festbäckerei!

Reine bair. Schmelzbutte, extrafeine
gem. und Brod-Raffinade, beste neue
Cleme-Nosinen und Bante-Corinthen,
prima Seil. Mandeln u. feinsten Ci-
tronat offerire billigt u. nur in Prima-
Qualitäten.

August Fiedler,

große Klausstraße Nr. 10.

Preß-Defe täglich frisch bei

August Fiedler.

Großer Berlin Nr. 14

werden täglich zwischen 2 und 3 Uhr alle Sor-
ten von Beiten, Wäsche und Kleidungsstücken zur
Versteigerung angenommen. Hoppe.

!! Weihnachts-Ausverkauf!!

Bunte Rouleaux und Wachstuche zu Fabriks-
preisen, gute Sopha's und Fußbänke zc. sehr
billig.

11. G. Schüler, Geiststraße 11.

Feinstes Weizenmehl,

à Meße 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. 6 S., Roggenmehl, à $\frac{1}{4}$ Scheffel
20 Sgr., gutes Hausbackenbrot, à \mathcal{L} . 1 Sgr., in
der Mehlhandlung von

Lorenz, Landwehrstraße 6.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf in der
Mehlhandlung, Landwehrstraße 6.

Neue Rhein. Wallnüsse,

à Centner 5 $\frac{1}{2}$ S., empfiehlt

G. Friedrich, Markt 15.

Tischmesser u. Gabeln, beste Solinger,
Messerkörbe, messing. Plätten,
Streichisen billigt bei
gr. Ulrichstr. 26. Ferd. Ertel.

Circa 1500 Stück gute Portwein-Kla-
schen, auch zu Bier passend, sind zu verkaufen
Brüderstraße 9.

Zur Fest-Bäckerei

halten wir die dazu nöthigen Colo-
nial-Waaren, als: Zucker, Rosi-
nen, Corinthen, Mandeln, Ge-
würze und Butter ausnahmsweise
billig empfohlen.

Gebrüder Ströhmer,

Neumarkt u. Promenaden-Ecke.

Sehr dunkel. franz. Goldfische,
à Stück 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

sehr schönes delicates Kirsch- u.
Pflaumenmus,

à \mathcal{L} . 20 S., empfiehlt

C. Müller im Rathhaus.

Weihnachts-Wecken

empfeilt in verschiedenen Größen u. Sorten, und
werden Bestellungen prompt ausgeführt von dem
Conditior Franz Keil, gr. Klausstraße.

ff. Weizenmehl, à Meße 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., bestes
Roggenmehl, sehr schönes Gerstenmehl,
à Meße 6 Sgr., Gänsechroot, Roggen- und
Weizenkleie, nur fein kochende Hülsenfrüchte
empfeilt zum billigsten Preis die Mehlhandlung
von Müdiger, gr. Ulrichstraße 31.

Ein Pianoforte,

modernste Bauart, Nußbaum, Eisenplatte, kostete
neu vor einigen Jahren 145 \mathcal{R} ., soll für den
festen Preis von 100 \mathcal{R} . verkauft werden.
(NB. vollkommen fehlerfrei.) Das Nähere
gr. Brauhausgasse 27, 1 Tr.

Ausgezeichnete gute Speise-Kartoffeln in Meßen
und Scheffeln, reines kräftiges Roggenbrot 5 \mathcal{L} .
5 Sgr., ist zu haben in dem früheren Friedrich's-
schen Laden, Landwehrstraße 7. Frau Griebisch.
Sogleich ist ein möblirtes Stübchen von einem
solchen Herrn zu beziehen.

Ein gutgearbeiteter Lehnstuhl ist billig zu ver-
kaufen Rathhausgasse 17.

Ein schwarzer Frauen-Mantel billig zu ver-
kaufen Leipzigerstraße 20.

Gummischuhe reparirt Schlaag, gr. Märkerstr. 18.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, womög-
lich vom Lande, findet zum 1. Januar einen
Dienst bei Glück, Liebenauerstraße 6.

Eine ordentliche, behärrte Frau wird als Mit-
bewohnerin recht bald gesucht. Zu erfragen
Mauergasse 16, 1 Treppe.

C. Grotjan, Schmeerstraße Nr. 25,
empfehlte eine Auswahl Baum-Confecte von Marzipan, Chocolate,
Liqueur und Zucker das Pfund von 12 Sgr. an bis 1 Thlr.

Auch Honigkuchen mit Rabatt, Scheiben mit Namen, Lebkuchen
halte bestens empfohlen. **C. Grotjan, Schmeerstraße Nr. 25.**

Weihnachtswecken zu verschiedenen Größen sind stets vorrätig und werden Be-
stellungen darauf angenommen bei **C. Grotjan, Schmeerstraße Nr. 25.**

Best-Offerte!

Sämmtliche **Material-Waaren** in bester, frischer Qualität empfehle stets zu möglichst
billigsten Preisen, desgl. extraf. Jamaica-Rum, Cognac, Arrac, Düsseldorf'scher Punsch-Extract, rothe
und weiße Weine, sowie sämtliche Spirituosen, schwarze und grüne Thee's; ferner die anerkannt
feinste Chocolate aus der renommirten Fabrik der Herren Jordan & Timäus in Dresden zu
Fabrikpreisen. Den geehrten Rauchern offerire mein **assortirtes Cigarren- und Tabacks-
Lager** in altem gediegenem Fabrikat und mache besonders auf eine f. Ambalema-Cigarre auf-
merksam in eleganter Dosen-Verpackung à 100 Stück $1\frac{1}{3}$ % als passendes Weihnachtsgeschenk.
Carl Mertens, gr. Ulrichsstraße und Promenaden- Ecke.

Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank in Essen.

Grund-Capital: Zwei Millionen Thaler.

Herr Kaufmann **C. F. Baentsch** in Halle a/S. ist von uns zum **Haupt-Agenten**
für den **Regierungs-Bezirk Merseburg** mit Ausnahme der Kreise Bitterfeld, Delitzsch,
Liebenwerda, Schwidnitz, Torgau und Wittenberg, ernannt und zur Ausstellung von Versicherungs-
Documenten ermächtigt.

Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank.

Der Vorstand:

Dr. Fr. Hammacher.

Der Director:

Lindemann.

Die „Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank“ versichert zu **festen u. billigen Prämien**
gegen **Feuer-, Blitz- und Explosions-Schäden** und empfiehlt sich besonders durch ihre
sehr liberalen Bedingungen.

Zu jeder ferneren Auskunft und zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen bin ich sowohl,
als die übrigen hiesigen Vertreter der Bank

Herr **C. D. Wiese**, alter Markt Nr. 7

und Herr Major **C. v. Mosch**, Dachritzgasse Nr. 1

bereit. Halle, am 18. December 1868.

C. F. Baentsch, Markt Nr. 6.

Der Lahre Hinkende Bote für 1869

ist stets bei allen Buchhändlern und Buchbindern,
so in der **Buchhandlung des Waisen-
hauses**, bei den Herren **W. Schwarz jun.,
Duppelick, Henning, Janek, Krause,
Weinack** u. s. w. vorrätig. **Preis 4 Sgr.**

Milch-Handlung.

Gute saure und Schlag-Sahne

Bärgasse 10, im Laden.

Einen kleinen Wagen u. einen großen Hund,
ziemlich eingefahren, noch jung u. sehr wachsam,
engl. Race, verkauft **Martinsgasse 14.**

Ein Sopha steht zu verkaufen

gr. Brauhausgasse 31, im Hofe.

2 dauerhafte Sophas verkauft **Steinstr. 25.**

Ein neues dauerhaftes Sopha ist billig zu ver-
kaufen **Klausdorferstraße 16, 1 Tr.**

Bestellungen auf Weihnachtsstollen
werden angenommen und prompt besorgt. Auch
sind selbige in allen Sorten vorräthig.

C. Flemming, Grafweg 24.

Auf gute Wechsel sind Gelder auszuleihen

Königsstraße 8, parterre.

Hauschlachten wird angenommen

kl. Sandberg 17.

1000 Thaler

sind auf erste Hypothek zu verleihen. Näheres
erfährt man in der Tuch- u. Modewaaren-Hand-
lung von **L. Gundermann**, Schmeerstraße.

Ein ordentl. Mädchen für Küche u. Hausarbeit
wird zu Neujahr gesucht **Herrenstraße 7.**

Blumen-Bouquet in Vasen und Körbchen,
wie auch feine Ballkränze werden geschmackvoll
gearbeitet und alte neu arrangirt von

J. Wagner, kl. Schlamm 12.

Ausstattungen, sowie Handarbeiten aller Art
werden mit oder ohne Maschine gut und sauber
genäht. Näheres bei

Frau Böttcher, Tröbel 17.

Zu Neujahr wird von e. einz. Herrn e. möbl
Stube u. K. gef. Offerten u. F. in d. Exped.

Zum 1. Januar wird eine möblirte Wohnung,
1 Stube und 2 Kammern, gesucht. Adressen
unter **C. J.** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern nebst
Zubehör wird zum 1. April 1869 zu mietzen
gesucht von **Ed. Beeck**, Ankerstraße 3.

Stube und Kammer zum 1. Januar zu be-
ziehen **Morigstraße 4.**

Eine möblirte Stube sogleich oder zu Neujahr
an einen Herrn oder Dame zu vermietzen
Dachritzgasse 14, 1 Tr. rechts.

Zur **Festbäckerei** empfehlen dazu
gehörige Materialwaaren in bester Quali-
tät und zu billigsten Preisen.

Rh. Wallnüsse vorzüglich schön.

F. G. Ziegler & Co.

Glauchaische Kirche 1.

Unser anerkannt gutes Cigarren- und
Tabacks-Lager, ff. Rum's, ff. Arac, Punsch-
extracte, sowie div. Weine bringen hier-
mit in Erinnerung.

F. G. Ziegler & Co.

Gleichzeitig empfehlen wir unser Depôt
Joh. Hoff'scher Malzfabrikate
zu nützlichen Weihnachtsgeschenken.

F. G. Ziegler & Co.

Täglich frische Gese,

prima Qualität, bei

Gustav Mühlmann, Königsplatz 7.

Die unteren Räume meines Hauses, Spiegel-
gasse 13, sind 1. April zu vermietzen, auf Ver-
langen kann ein Laten eingerichtet werden. Näheres
in meiner Wohnung **Schulberg 10 v. 2—3 Uhr.**
Fr. Nicke.

Eine möblirte Wohnung an 1 oder 2 Herren
zu vermietzen, sofort zu beziehen **Leipzigerstr. 46.**

Anst. Schlafst. mit Rest gr. **Klausstraße 28.**

Eine goldene Broche mit lila Stein verloren
Donnerstag den 17. d. M. Gegen gute Belohn.
abzug. bei Hrn. **Bäckermstr. Jäckel**, Steinstr.

Verloren Mittwoch den 16. im Saale des
Volkschulgebäudes ein schw. seid. Knüpfstuch. Ab-
zugeben **Königsplatz 7, 1 Tr.**

Ein Schlüssel mit zerbrochenem Griff verloren.
Abzugeben gegen Bel. in der Exped. d. Bl.

Herzlichen Dank Allen, die mir während der
langen Krankheit meines lieben Mannes so hilf-
reich zur Seite standen, sowie dem Herrn Dr.
Hochheim für die viele Mühe und liebevolle
Aufopferung, auch dem Herrn Pastor Seiler
für die zahlreichen Besuche und die schöne Grab-
rede. Dank Allen, die ihm die letzte Ehre erwie-
sen und seinen Sarg mit Kränzen und Kronen
schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte begleitet
haben. Gott im Himmel möge es Allen tausend-
fältig lohnen!

Wittve **Joh. Bekuhrs** nebst Mutter.

Leinert's Restauration.

Jeden Abend musikalische Soirée mit launigen
und komischen Vorträgen.

Victoria-Bier-Tunnel,

Königsstraße Nr. 15.

Sonnabend Abend Pökelrochen mit Meerrettig,
dazu ein pikantes Töpchen Lagerbier, wozu freund-
lichst einladet **C. Töppe.**

Schmidt's Restauration, zur „Halloria.“

Sonnabend Abend **Mocktourtle-Suppe.**

Ich empfangen soeben noch eine neue Sendung der elegantesten Mull- u. Alpaca-Blousen u. ganz reizender, feiner Morgenhäubchen.

Von den so wundervoll und so mannigfaltig garnirten wollenen Moirée-Schürzen in schwarz, grau u. braun für Kinder und Erwachsene, — die gestern schon total vergriffen waren, erhielt ich wieder 18 Dugend.

H. C. Weddy, große Ulrichsstraße Nr. 61 (nicht mehr Leipzigerstraße Nr. 102).

F. Hellwig's Solinger Stahlwaaren-Handlung, Barfüßerstraße Nr. 9,

empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken passend, ihr Lager feiner und feinschneidender Tisch-, Dessert-, Tranchir-, Taschen-, Feder-, Trenn-, Küchen-, Garten-, Jagdmesser, Scheeren zu den verschiedensten Zwecken u. s. w. in schönster und reicher Auswahl zu den billigsten aber festen Preisen.

Kinder-Leierkasten.

Soeben traf die erwünschten Kinder-Leierkasten, 4 und 6 Stücke spielend, in großer Auswahl wieder ein. G. Ublig, große Klausstraße Nr. 18.

Mein Lager von Galanterie-, Korb- und Spielwaaren bietet eine reiche Auswahl passender Weihnachtsgeschenke für jedes Alter.

Hermann Rüffer, gr. Steinstraße Nr. 67.

Contobücher.

Zu bevorstehendem Jahreswechsel bitte ich mit Diesem ganz ergebenst bei Neuanschaffung von Büchern sich meiner gefälligst zu erinnern. — Das Lager von Contobüchern ist allen erdenklichen Anforderungen entsprechend sortirt. Für diejenigen Herren Consumenten, die mein Fabrikat noch nicht eingeführt haben, stehen auf Verlangen Muster zu Diensten und zwar fertige Bogen mit Linia- tur, Nummern und Köpfen, so daß sie die Bücher einer eingehenden Prüfung unterwerfen können. Bezüglich der Preise setze ich voraus, es ist bekannt, daß ich Contobücher 10% billiger als Hannoverische und Berliner Fabriken verkaufe.

Contobücher-Fabrik
von Bernhard Levy, Leipzigerstraße Nr. 8.

Cigarren-Fabrik von J. P. Sichler,

gr. Ulrichsstraße 52, Rathhausgasse 19, Leipzigerstraße 66.



Sämmtliche Sorten Cigarren, eigenes Fabrikat, von 5—80 Thaler per mille, gebe bei Entnahme von 100 Stück, auch Proben von 25 Stück zum Fabrikpreise ab.

Eine Partie zurückgesetzte, vergoldete Tassen, Blumenvasen, Blumentöpfe, Kuchenteller, Dessertteller, zweitheilige Cabarets verkaufe zu billigen Preisen.

A. L. Wiebecke, große Steinstraße.

Der Ausverkauf von Buckauer Porzellan befindet sich alter Markt Nr. 34. Wilhelm Schrader & Comp.

Ruppertsberger Examiner, 1863r, à Schoppen 6 Sgr. empfiehlt goldene Rose.

 Brendel's Bierkeller unter dem Rathhause, 

Sonnabend Abend Hühnerknochen mit Meerrettig und Sauerkohl. Täglich musikalische Abendunterhaltung. Bier wie gewöhnlich fein.

78. Oeschmann's Restauration, Leipzigerstraße Nr. 78.

Sonnabend von 6 Uhr Salzknochen mit Meerrettig u. Sauerkohl, nebst e. ff. Köpfchen Bier.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Gummischuhe

in bester Qualität, sowie auch Filzpan- toffeln und Filzstiefelchen mit Gummibezug für Herren, Damen, Mädchen u. Kinder empfiehlt zu billigen Preisen

S. M. Haberkern,
gr. Ulrichsstraße 56.

Stadt-Theater.

Sonntag den 20. December. Weihnachts-Vorstellung. Zum 1. Male: „Adelaide“, Genre- bild in 1 Akt von H. Müller; hierauf: Tanz; sodann zum 1. Male: „Die Neujahrsnacht“, Schauspiel in 1 Akt von R. Benedix; zum Schluß zum 1. Male: „Der gestiefelte Kater“, Weihnachtsmärchen für große u. kleine Kinder in 1 Aufzuge und 5 Bildern, nach Tieck, von G. zu Putlitz, Musik von Ehrhardt.

Von Montag ab bleibt die Bühne bis zu den Festtagen geschlossen.

CIRCUS CINISELLI.

Heute Sonnabend den 19. December

große brillante Vorstellung en Gala,
zum Benefiz

sämmtlicher Clowns der Gesellschaft.

Die 5 arabischen Schimmel: Aziz, Washington, Zulma, Zeker und Campiboglio, zusammen in Freiheit dressirt, vorgeführt von Hrn. Dir. Ciniselli; Barigil, arabisches Raga-Pferd in der hohen Schule geritten von Fräulein Emma Ciniselli; Drapvor, in Freiheit dressirt, vorgeführt von Fr. Emma Ciniselli; großer Cotillon, geritten von 8 Herren und 8 Damen der Gesellschaft, commandirt von Hrn. Dir. Ciniselli.

☞ Kasseneröffnung 6, Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. ☞
Avis: Es finden nur noch 3 Vorstellungen statt.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 17. Dec. Abends am Unterpegel 6' 9"
am 18. Dec. Morg. am Unterpegel 6' 8"